

## **Ford-Chef warnt: Zollpolitik könnte Millionen Jobs in der US-Autoindustrie kosten!**

Ford-Chef Jim Farley warnt vor den Folgen von Strafzöllen auf Lieferungen aus Mexiko und Kanada für die US-Autoindustrie.

**Köln, Deutschland** - Die Ford Motor Company steht vor erheblichen Herausforderungen, wie CEO Jim Farley in einer aktuellen Stellungnahme betonte. Er warnt das Weiße Haus vor den Folgen langfristiger Strafzölle in Höhe von 25 Prozent auf Lieferungen aus Mexiko und Kanada, die die US-Autoindustrie schwer belasten würden. Diese Zölle könnten amerikanische Hersteller Milliarden Dollar an Gewinnen kosten und gefährden somit zahlreiche Arbeitsplätze in den USA. Laut einem Bericht von Krone könnte die Konkurrenz aus Südkorea und Japan, wie Hyundai, Kia und Toyota, die Zölle umgehen und weiterhin Fahrzeuge ohne zusätzliche Belastungen in die USA importieren.

### **Ford kämpft mit Elektroauto-Verlusten**

Trotz eines Quartalsgewinns von 1,8 Milliarden Dollar, der durch starke Verkäufe von Verbrennern und Nutzfahrzeugen erzielt wurde, bleibt die Situation im E-Auto-Segment angespannt. Ford verzeichnete operative Verluste von fast 1,4 Milliarden Dollar mit Elektrofahrzeugen, was ein Rückgang von 180 Millionen Dollar im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Farley setzt große Hoffnungen auf neu entwickelte Elektromodelle, die „in ein paar Jahren“ auf den Markt kommen sollen, um die Defizite auszugleichen. Dieser Trend bestätigt sich auch in einem Bericht von Focus, der die finanziellen Schwierigkeiten und die

Notwendigkeit für eine Umstrukturierung innerhalb des Unternehmens thematisiert.

Die Reaktionen der Anleger sind ernüchternd: Die Ford-Aktie fiel im nachbörslichen Handel zeitweise um mehr als fünf Prozent, was den aktuellen Börsenwert auf knapp 38 Milliarden Dollar drückte – fast zwei Milliarden Dollar weniger als vor der Bekanntgabe der Quartalszahlen. Zusätzlich wird für das laufende Geschäftsjahr ein Rückgang des bereinigten operativen Gewinns auf 7 bis 8,5 Milliarden Dollar prognostiziert, nachdem im Jahr 2024 noch 10,2 Milliarden Dollar erwartet wurden. Die hohe Komplexität der aktuellen Marktsituation zwingt Ford dazu, sich neu zu positionieren und die Weichen für eine nachhaltige Zukunft zu stellen, während das Unternehmen sich auf die hochdefizitären E-Autogeschäfte konzentriert.

Für mehr Details zu Fords finanziellen Herausforderungen besuchen Sie **Krone** oder **Focus**.

Details	
<b>Vorfall</b>	Insolvenz
<b>Ort</b>	Köln, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.krone.at">www.krone.at</a></li><li>• <a href="http://www.focus.de">www.focus.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**